

Technisches Merkblatt

HYDRO TOP HOLZFARBE



Wasserbasierter, leicht zu verarbeitender seidenglänzender Langzeitschutz. Sehr gut Witterungsbeständig, kreidungs- und vergilbungsstabil, blockfest. Holzstrukturerhaltend, hoch diffusionsfähig und elastisch. Geeignet für maßhaltige, begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Holzbauteile wie Verschalungen, Dachgiebel, Dachuntersichten, Klappläden, Zäune, Fachwerk, Balkonbrüstungen und zum Aufhellen dunkler Lasuranstriche. HYDRO TOP HOLZFARBE ist geprüft auf Speichel- und Schweißechtheit nach DIN 53160. Optional in Cool Colours Technologie zur Reduzierung starker solarer Oberflächenerhitzungen mit möglichen Folgen von unzulässigen Verformungen, Rissbildungen, Harzfluss, erhöhte Kreidungsneigung bei dunklen Farbtönen. Geruchsarm. Innen und außen.

Art.-Nr. 270170

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/spez. Gewicht	Standard: 1,20 g/ cm ³ RELIUS Living Colours: 1,14 - 1,20 g/ cm ³ , je nach Farbton
VOC Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/d): 130 g/l Dieses Produkt enthält max.: 30g/l
Festkörpergehalt	Ca. 43 - 49%
Bindemittelbasis	Spezial-Ölalkyd-Acrylharz-Hybridsystem
Kenndaten nach DIN 927-1	<ul style="list-style-type: none"> • Glanzgrad: halbgläzend (ca. 35-40 GE bei 60°) • Theoretische Fülle: 30µm bei einem Verbrauch von 90ml/m² • Deckvermögen: lasierend und deckend
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel	Alkyd-/Acrylharz Emulsion, Titandioxid, Buntpigmente, Kieselsäure, Wasser, Glykoether, Additive Gebindekonservierungsmittel Benzoisothiazolinon, Methylisothiazolinon. Informationen für Allergiker unter: Tel.-Nr. 0800-5560000
Verarbeitung	Streichen, Spritzen
Airlessauftrag	Düse: 0,28 – 0,38 mm (0,021" – 0,026") Spritzdruck: 150 bar Verdünnung: unverdünnt Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten.
Druckluftauftrag	Düse: 1,2 - 1,5mm Spritzdruck: 3-4 bar Verdünnung: max. 5% Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten.
Verarbeitungstemperatur	Von + 8°C bis +25°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur) Nicht bei hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (>80%). Die frische Beschichtung muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden
Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Staubtrocken nach ca. 2 Stunden • Überarbeitbar nach ca. 12 Stunden mit HYDRO TOP HOLZFARBE deckend • Überarbeitbar nach 2 - 3 Tagen mit HYDRO TOP HOLZFARBE lasierend • Blockfest nach 7 Tagen Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
Verbrauch pro Anstrich	ca. 90 ml/ m ² je nach Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Streichen: unverdünnt Spritzen: max. 5% mit Wasser
Werkzeugreinigung	sofort nach Gebrauch mit Seifenwasser
Packungsgrößen	750ml, 2,5l, 10l

Farbtöne	Standard: Weiß Abtönbar über RELIUS Living Colours Sämtliche deckende HYDRO TOP HOLZFARBE Farbtöne sind untereinander mischbar.
Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26	Klasse: B Gruppe: 1-3
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei. • Im original verschlossenen Gebinde, 12 Monate lagerstabil. • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden. • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren).
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSW20

Vorbehandlung:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett- wachs-, silikon-, und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon-, rost- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Nicht tragfähige Altanstriche entfernen. Tragfähige Altanstriche anschleifen und entstauben. Glänzende Flächen müssen angeschliffen und entstaubt werden. Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Universalverdünnung abwaschen. Grünalgenwuchs mit 2-3%iger Chlorbleichlauge abwaschen und mit klarem Wasser nachspülen oder Flächen mit Hochdruckreiniger säubern. Vorhandene Dichtstoffe sind auf Anstrichverträglichkeit zu prüfen.

Untergrund/Anstrichträger:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon-, rost- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Nicht tragfähige Altackierungen entfernen. Tragfähige Altackierungen anschleifen und entstauben oder ablaugen und nachwaschen. Zulässige Holzfeuchtigkeit: Nadelhölzer 15%
Laubhölzer 12%

Alle Holzbauteile außen und innen, unbehandelt und behandelt. Holzwerkstoffe (Tischler-, Sperrholz- und Spanplatten) im Innenbereich sind als Anstrichträger zu prüfen.

Anstrichaufbau:

Grundierungen:

Holzimprägnierender Grundanstrich auf neuen oder rohen Holzteilen im Außenbereich ist nur erforderlich, wenn dies durch den Lieferanten der Holzbauteile noch nicht ausgeführt wurde. Um Verfärbungen durch Holzinhaltstoffe (wie bei tropischen Hölzern, z.B. Afzelia, Meranti, Sipo etc.) zu vermeiden, sollte ein Grundanstrich mit RELIUS HYDRO-PU ISOLIERGRUND erfolgen. Ebenso bei färbenden Altanstrichen, z.B. wasserlösliche Beizen, alte teer- und carbolineumhaltige Anstriche. **Um eindringende Feuchtigkeit im Bereich der V-Fugen, bzw. durch Hirnholzflächen zu verhindern, empfehlen wir den Einsatz des Hirnholz- und Fugensiegel.**

Anstrich- untergrund	Vorarbeiten	Anstrichaufbauten	
		Grund- Anstrich	1. Zwischenanstrich
Holz Nadelholz (zul. Holzfeuchtigkeit max. 15%)	Bei Holzbauteilen außen Kanten abrunden, Holzteile entstauben. Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Universalverdünnung abwaschen. Harzgallen und Aststellen entharzen. Eisenteile entrostet und mit RELIUS HYDRO-PU ALLGRUND vorbehandeln.	Außen: (Außenraumklima) RELIUS HYDRO-UV HOLZGRUND	Außen: 1-2 x HYDRO TOP HOLZFARBE Innen: 1 x HYDRO TOP HOLZFARBE
Laubholz (zul. Holzfeuchtigkeit max. 12%)	Kanten abrunden, Holzteile entstauben. Tropische Hölzer mit Nitro-Universalverdünnung abwaschen. Eisenteile entrostet und mit RELIUS HYDRO-PU ALLGRUND vorbehandeln.	Außen: (Außenraumklima) RELIUS HYDRO-UV HOLZGRUND	Außen: 1-2x HYDRO TOP HOLZFARBE Innen: 1x HYDRO TOP HOLZFARBE
Holzwerkstoffe (innen) Tischler-, Sperrholz-, OSB-, und Spanplatten	Anstrichträger prüfen. Flächen gründlich reinigen.	RELIUS HYDRO-PU ISOLIERGRUND RELIUS HYDRO-PU ALLGRUND	
Bei nicht aufgeführten bzw. unbekanntem Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.			

Deckanstrich:

Innen : 1x RELIUS HYDRO TOP HOLZFARBE

Sitzmöbel und stark abriebbelastete Oberflächen in intensiven Farbtönen im Innenbereich, mit RELIUS HYDRO-PU HOLZSIEGEL GLANZ oder SEIDE versiegeln.

Außen: 2x RELIUS HYDRO TOP HOLZFARBE

Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte hierzu die BFS Merkblätter beachten.

Hinweise:

Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte hierzu die BFS-Merkblätter beachten. Nicht mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, Dichtstoffen oder Dichtprofilen in Berührung bringen. Die Anstriche sind thermoplastisch und deshalb bei erhöhter Temperatur und erhöhtem Druck nur begrenzt stapelfähig und blockfest. Abriebbelastete Oberflächen in intensiven Farbtönen im Innenbereich mit HYDRO-PU HOLZSIEGEL GLANZ oder SEIDE versiegeln.

Vor Gebrauch gut aufrühren. Nicht geeignet für Boden- und Dachflächen. Farbton Weiß nicht in Räumen ohne natürliche Lichtquelle (Tageslicht) anwenden bzw. nicht in Fenster- und Türfalzen verwenden. Alle Farbtöne verändern sich während der Trocknung und können erst danach beurteilt werden. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.